

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Druck und Eigenthum der Verleger: Leipzig & Neigardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Neigardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Post...

Insertenpreise: Für den Raum einer gespalteten Zeile: 1 Ngr. Uner. „Eingelaut“ die Zeile 2 Ngr.

Dresden, den 20. Januar.

Dem gewesenen Director Johann Friedrich Nebert in Anauhalt, sowie den Directoren Johann Gottfried Hermann in Epenhain und Johann Friedrich Steubte in Zeithain...

Wegen der künftigen Dienstag hier bevorstehenden Ankunft J. Kais. H. der Großfürstin Constantin von Rußland...

Das vorgestern in Reinhold's Hotel abgehaltene Ballfest der Kreuzschüler zeichnete sich diesmal als besonders glanzvoll aus durch zahlreiche Theilnahme...

Wie wir nachträglich erfahren, hat wie in vielen anderen Orten des Landes, so auch in Tharandt am Sonntag den 6. d. durch den dortigen Militärverein zu Ehren der aus dem Kriege heimgekehrten Soldaten von Tharandt und Umgegend...

Ein preussischer Soldat giebt über den von uns erwähnten Unterschied zwischen preussischem und sächsischem Soldaten folgende Aufklärung: Es heißt weder „das Gewehr an“ noch „das Gewehr auf“ sondern: „Faßt das Gewehr - an“, „Gewehr auf“, „das Gewehr - über“, „Achtung! Präsentirt's Gewehr!“...

Vergangenen Dienstag ereignete sich bei Schopau abermals das Unglück, daß ein mit Langholz beladener Wagen durch das Springen einer Rette auf der sehr steilen, circa eine halbe Stunde lang ansteigenden Schopauer Mühlener Gasse...

theilweise zertrümmert, sondern auch ein Pferd im wahren Sinne des Wortes zerrissen wurde, während der Beschrinhaber, Holzhändler Reichel aus Bornwald, und sein Knecht noch rechtzeitig der gleichen Gefahr entkommen waren.

Die Bewohner eines Hauses in Antonstoft wurden in der vorvergangenen Nacht durch zwei Schüsse alarmirt, die in einem dort bewohnten Logis in kurzer Folge aufeinander fielen.

Wie wir hören, sind wieder mehrere hiesige Geschäftsleute neuerdings von einer norwegischen Familie betrogen worden, die seit Monaten in einer in Dresdens Nähe gelegenen Stadt in den drückendsten Verhältnissen leidet...

Als der Aufsichtsbeamte über einen hiesigen Schlachtvieh-Lagerhof an einem der vergangenen Morgen in den Stall kam und die Häupter seiner die Zahl dreißig überschreitenden fetten Hammel überflog, erschrock er nicht wenig, als er einen davon erstochen, halb abgeschlachtet und der Hinterkeulen beraubt fand.

Stolpen, den 17. Januar. Am gestrigen Tage fand auch hier eine äußerst zahlreiche Wählerversammlung statt, zu welcher Seitens des hiesigen Wahlcomitees der bereits im 8. Wahlbezirk aufgestellte Wahlcandidat, Herr Geheimen Regierungsrath Dr. Neuning, besonders eingeladen worden war.

Die aus dem Brodmann'schen Atelier hervorgegangenen Ansichten des Großen-Parientisches während der Winter- und Schlittschuhzeit sind jetzt namentlich ein beliebter Artikel, da sie ein sauberes naturgetreues Bild des Lebens und Treibens darbieten.

Tharandt, am 18. Januar. Gestern Abend hatte man hier in Tharandt seit kurzer Zeit zum dritten Male den wunderbaren Anblick eines Fackelzuges; die Studirenden der Akademie brachten diese Dation ihrem hochverehrten Professor, Herrn Hofrath Prehler, einer in der Forstwissenschaft berühmten und viel geeherten Größe, zur Feier seines 25jährigen Jubiläums als Professor der Akademie.

gelangte zur Wohnung des Jubilars. Während nun eine Deputation von drei Studirenden glücklicherweise in das Haus ging, spielte die Musik: „Wer hat dich, du schöner Wald“, worauf Herr Hofrath Prehler, von jubelndem Hoch begrüßt, vor die Thür trat und in ergreifenden Worten dankte.

Die verdienstlich am Zweiten Theater wirkende Frau Herrmann hat nächsten Montag eine Benefizvorstellung, wo in der noch immer das Repertoir beherrschenden Posse: „Der kleine Droschkentreiber“, Herr Frische vom Breslauer Hoftheater die Rolle des „Schauspieler Krause“ zur Darstellung bringen wird.

Vor mehreren Tagen wurde in Christgrün der Rettenhuth des Gutbesizers Regold wegen äußerer Zeichen der Tollwuth erschossen. Dieser Hund war wahrcheinlich mit dem tohlen Hunde in Berührung gekommen, welcher Ende vorigen Jahres daselbst mehrere Hunde gebissen hatte.

Am 25. November 1864 wurde nach gedachter Erzählung in Mittelbach der Strumpfwirler N. von einem tohlen Hunde in die linke Hand gebissen, er holte sich in Zwickau das Sonntag'sche Mittel, eine yruphänliche Flüssigkeit, und genoss dasselbe den andern Tag früh.

Ein junges Mädchen von 23 Jahren, der Demimonde angehörig, steht in sehr einjacher Toilette heute des Betrugs und Diebstahls angeklagt, auf der Anklagebank Juliane Amalie Auguste Bretschel, aus Dainsberg gebürtig, war Ende des Jahres 1865 im hiesigen Krankenhause bettend, sie entsprang dort in der Nacht vom 31. December zum 1. Januar und kam zu einer Frau Wagner, bei der sie früher gewohnt hatte.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.